

» OB MORD ODER SELBSTMORD VORLIEGT, IST NOCH UNKLAR

Verkohlte Leiche: Identität ist geklärt

Das Rätsel um die verkohlte Leiche im Wald bei Terfens ist teilweise gelöst: Beim Toten handelt es sich um einen Obdachlosen.

■ Thomas Hörmann

TERFENS - Deutscher, obdachlos, vermutlich aus dem Drogenmilieu: Das ist die Antwort auf eine Frage, die ein halbes Jahr lang das Landeskriminalamt beschäftigt hat.

Es war im Februar, als ein Spaziergänger am Umberg bei Terfens eine schreckliche Entdeckung machte. Der Mann fand im Wald

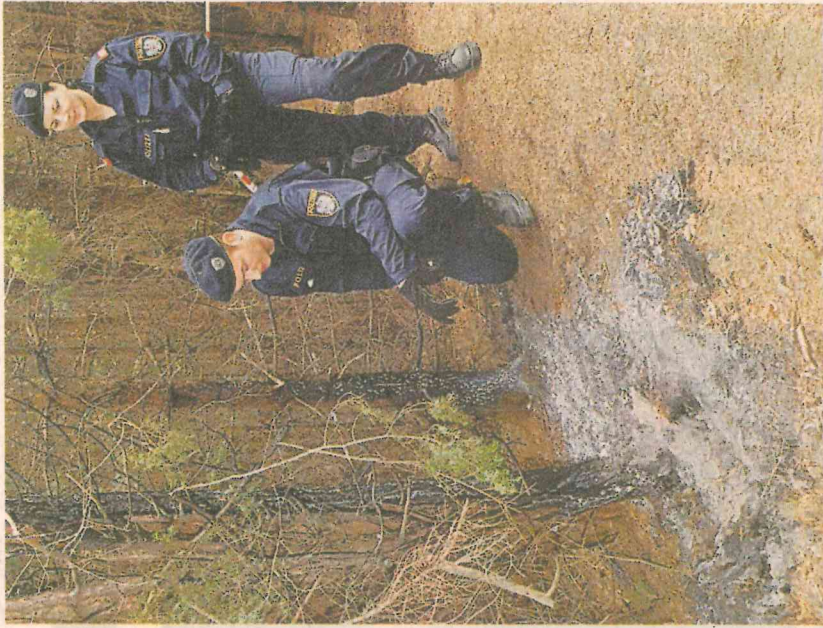
eine bis zur Unkenntlichkeit verkohlte, männliche Leiche, daneben ein Feuerzeug und ein Messer.

Ob der Mann Selbstmord verübte oder durch ein Gewaltverbrechen ums Leben kam, ist weiterhin unklar. Fest steht nur, dass die Gerichtsmediziner keine Verletzungen feststellen konnten.

Allerdings gelang es den Polizisten nach monate-

langen Ermittlungen die Identität des Toten festzustellen: „Wir fanden am Inn einen Rucksack und konnten ihn der Leiche zuordnen. Die Spur führte nach Deutschland. Nach dem DNA-Abgleich mit seiner Mutter wissen wir, dass es sich beim Toten um einen Obdachlosen aus Deutschland handelt“, erklärt Wal-ter Pupp, Chef des Landes-kriminalamtes.

Der Mann aus dem Drogenmilieu soll sich häufig in Bayern und Tirol aufhalten haben. Als Obdachloser ging er niemandem ab. Daher gab's auch keine Vermisstenanzeige.



Die Fundstelle am Umberg bei Terfens: Die Ermittler konnten jetzt die Identität der verkohlten Leiche klären.

Foto: Schwaiger